



Ausbildung zum Fachlehrer | Augsburg

Das Staatsinstitut bildet in den Kombinationen Kommunikationstechnik, Kunsterziehung, Technisches Zeichnen, Werken **oder** Kommunikationstechnik, Sport, Technisches Zeichnen, Werken Fachlehrer für Mittelschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Realschulen aus.

Ausbildungsvoraussetzungen sind der Mittlere Schulabschluss und das Bestehen eines Eignungstests. Die Ausbildungsdauer am Staatsinstitut beträgt insgesamt vier Jahre: Drei Jahre fachliche Ausbildung und ein Jahr pädagogisch - didaktische Ausbildung mit der I. Lehramtsprüfung (Erste Staatsprüfung) als Abschluss. Zwei Jahre Vorbereitungsdienst an Schulen, mit der Qualifikationsprüfung (Zweite Staatsprüfung) als Abschluss, führt zur Lehrbefähigung.

Der Unterrichtsumfang umfasst 38 bis 40 Wochenstunden. Ein Ausbildungsjahr richtet sich nach dem jeweiligen Schuljahr und der Ferienordnung an Schulen. Für die gesamte Ausbildungszeit gelten die Schüler BAföG-Richtlinien.

Die fachliche Ausbildung

Die Fachausbildung in allen Fächern vermittelt Handlungskompetenz durch eine schulpädagogische Basisausbildung und eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung. Die Entwicklung von Phantasie und Kreativität ist ein wesentliches Ausbildungsziel. Theoretische und praktische Fächer ergänzen sich dabei: Deutsch, Pädagogik, Informationstechnische Bildung, Ästhetische Bildung, Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik, Kunsterziehung oder Sport

Der Bezug zur schulischen Praxis wird im ersten und zweiten Jahr durch zweiwöchige Schulpraktika hergestellt, im dritten Ausbildungsjahr durch wöchentliche Schulpraxis, eine Praktikumswoche und Seminare in Pädagogik und Schulpädagogik. Kooperationen mit Schulen und außerschulischen Partnern begleiten projektorientiert die Ausbildung.

Die pädagogische Ausbildung

Während der einjährigen pädagogisch-didaktischen Ausbildung werden die Studierenden in der Schulpraxis an Mittel- und Realschulen bzw. Förderzentren in Augsburg und Umgebung von erfahrenen Lehrern und Dozenten begleitet.

In Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik und den jeweiligen Fachdidaktiken erhalten die Studierenden die notwendigen fachdidaktisch-pädagogischen Grundlagen für ihren späteren Beruf. Der Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife ist möglich. Das Studium wird mit der I. Lehramtsprüfung (Erste Staatsprüfung) abgeschlossen.

Ein Seminarleiter betreut den anschließenden zweijährigen Vorbereitungsdienst an einer Mittelschule; dieser endet mit der Zweiten Staatsprüfung. Fachlehrer können auch an kommunalen, privaten oder kirchlichen Schulen tätig werden.

Bewerbung und Aufnahme

- Selbstständige Berufsorientierung durch das Self Assessment der Universität Lüneburg (<http://www.cct-germany.de/>)
- Schriftliche Bewerbung mit den geforderten Unterlagen und Eignungstest
- Studienbeginn im September des darauffolgenden Jahres und Probezeit bis Mitte Februar im ersten Ausbildungsjahr

Das Gesuch um Zulassung zu einer der beiden Fächerkombinationen ist ein Jahr vor Studienbeginn bei der zuständigen Abteilung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern einzureichen.

Eine Doppelbewerbung bei Abteilung V in Bayreuth *und* bei Abteilung I in Augsburg ist nicht zulässig.

Der Eignungstest





Überblick über das Testverfahren

An einem festgelegten Tag findet der Allgemeine Eignungstest für alle Bewerber statt. Die Bewerber mit dem Fach Kunst erhalten zusätzliche Aufgaben aus gestalterischen Bereichen.

Für die Bewerber mit dem Fach Sport ist ein gesonderter Sporttest an einem anderen Tag angesetzt. Der Termin und die Sportstätten werden in der Einladung mitgeteilt. Für die Teilnahme am Sporteignungstest ist eine ärztliche Bescheinigung zwingend erforderlich.

Bewerber, die in einem oder mehreren Bereichen des Eignungstests auffallende Leistungsschwächen zeigen, haben den gesamten Eignungstest nicht bestanden.

Ferner gilt die Eignungsprüfung insgesamt als abgelegt und nicht bestanden, wenn Prüfungsteilnehmer zu einem Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheinen oder wenn sie nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung oder von einzelnen Teilen der Prüfung zurücktreten.

Zulassung und Warteliste: An der Abteilung I des Staatsinstituts in Augsburg sind für beide Fächerkombinationen eine begrenzte Anzahl von Ausbildungsplätzen eingerichtet, die entsprechend der Gesamtrangliste vergeben werden. Eine Warteliste wird eingerichtet.

Die Information über das Testergebnis erfolgt nach einem angemessenen Zeitraum schriftlich; telefonische Anfragen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht beantwortet werden.

Es werden keine Unterlagen zur Vorbereitung auf den Eignungstest ausgegeben. Von den Bewerbern sind verpflichtend die in der Einladung aufgeführten Unterlagen, Werkzeuge, Arbeitsmaterialien mitzubringen.

Die Testteile

Deutsch und Allgemeine Kenntnisse

In schriftlicher Form werden Kenntnisse in Rechtschreiben, Grammatik, Formulierungsfähigkeit und Textverstehen geprüft.

Grundkenntnisse in den Fächern der gewählten Ausbildungsrichtung werden vorausgesetzt.

Kommunikationstechnik

Es werden Grundkenntnisse ebenso wie alltägliche Fähigkeiten im Umgang mit dem Medium Computer vorausgesetzt.

Handwerkliche und gestalterische Fähigkeiten

In einer Aufgabenstellung aus den Materialbereichen Metall, Pappe, Holz, Ton, ... sind handwerklich-praktische Objekte herzustellen oder gegebene Gegenstände umzuformen und z. B. zu erweitern. Zur Lösung der Aufgabe(n) werden keine Vorkenntnisse aus einer handwerklichen Berufsausbildung vorausgesetzt.

Technisches Verständnis

Alltägliche technische Gegenstände (z. B. Fahrradklingel, Korkenzieher) und/oder zeichnerisch vermittelte technische Sachverhalte sollen z. B. analysiert und die jeweilige Funktion erkannt werden. Durch Texte und Zeichnungen sollen die Objekte erfasst und die Funktionsabläufe geklärt werden. In diesem Feld werden auch Aufgaben zum räumlichen Vorstellen gestellt.

Das Gespräch

Zur Abrundung und Ergänzung, insbesondere aber zur Klärung Ihrer persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Eignung, wird mit den Bewerbern während des Eignungstestes und nach dem Bestehen ein Beratungsgespräch zur Ausbildung geführt.



Der Kunstteil im Test

Allgemeines

Es wird von den Bewerbern ein Interesse an den Inhalten des Faches Kunst und eine vorhergehende aktive Auseinandersetzung mit praktischen und theoretischen Themen gewünscht.

Gestalterische Fertigkeiten

Aus den Feldern Grafik und Farbe werden grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit „Schulmalkasten“ und Pinsel ebenso vorausgesetzt wie mit linienerzeugenden Materialien.

Gestalterische Fähigkeiten im Bereich Form

Ein Wahrnehmungs- und Vorstellungsinhalt, eine dargestellte oder sprachlich vermittelte Thematik ist mit graphischen und/oder plastischen Mitteln ohne besondere technische Vorkenntnisse mit Hilfe von Phantasie und Empfindung umzusetzen und bildhaft zum Ausdruck zu bringen (Bleistift, Feder und Tusche, Kreiden, Ton, Modelliermasse ...)

Gestalterische Fähigkeiten im Bereich Farbe

Farbwahrnehmung und Farbempfindung bilden den Rahmen möglicher Aufgabenstellungen: z. B. Umsetzen einer Schwarz-Weiß Darstellung in ein farbiges Bild in einer bestimmten Kontrastrichtung oder in beschränkter Farbigkeit.

Der Sportteil im Test

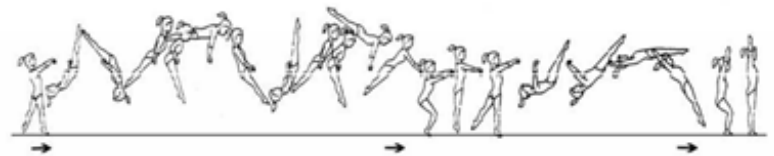
Zu den genauen Anforderungen beachten Sie bitte den Flyer mit den aktuellen Informationen.

Termine und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben! Die sportpraktische Prüfung umfasst die Bereiche Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Sportspiele und Tanz. (Änderungen vorbehalten)

Gerätturnen

Gerätturnen Frauen

Reck (stirnhoch): Aus der Schrittstellung Hüftaufschwung vorlings rückwärts, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Niedersprung, Felgunterschwung zum Stand.



Grundlage für die Bewertung sind Bewegungsausführung, Bewegungsfluss und Haltung.

Gerätturnen Männer

Reck (stirnhoch): Aus der Schrittstellung Hüftaufschwung vorlings rückwärts, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Niedersprung, Felgunterschwung zum Stand.

Leichtathletik

60-m-Lauf mit Einzelstart

Mindestanforderungen

Frauen 9,3 Sekunden

Männer 8,0 Sekunden

(fliegender Start, ca. 3 m Anlauf ohne Startkommando)

Ballweitwurf

Mindestanforderungen

Frauen 80 g Schlagball 20,50 m

Männer 200 g Schlagball 32,50 m

3000-m-Lauf

Mindestanforderungen

Frauen 17:30 Minuten | Männer 14:30 Minuten



Schwimmen

50-m-Schwimmen (Freistil)

Mindestanforderungen

Frauen - 52,0 Sekunden,

Männer - 47,0 Sekunden

Tanz

Eine Kür-Übung (ca. 60 Sec.) im Tanz - nach eigener Musik (CD, MC, MP3 - Player mit USB Kabel).

Anstelle der Prüfung im Tanz kann die Prüfung in einem weiteren Sportspiel (2. Spiel: Basketball oder Fußball oder Handball oder Volleyball) abgelegt werden. Die entsprechende Wahl ist bei der Anmeldung vorzunehmen.

Grundlagen für die Bewertung sind die Ausführung der tänzerischen Grundformen, der Bewegungsfluss, die Übereinstimmung von Musik und Bewegung und die Ausnutzung des Raumes.

Sportspiele

Überprüfung der Spielfertigkeiten in einem der Spiele Basketball oder Fußball oder Handball oder Volleyball. Das für die Prüfung gewählte Sportspiel ist auf dem Anmelde-Vordruck anzugeben.

Basketball: Spiel 3:3 auf einen Korb (ca. 15 Min.) im Wechsel der Angriffs- und Abwehrfunktion.

Fußball: Spiel 5:5 (Halle: 3:3) auf Kleinfeld, halbes Großfeld quer (ca. 15 Min.).

Hinweis: Die Prüfung in Fußball kann auf einem Spielfeld im Freien stattfinden oder in der Halle. Die Entscheidung wird vor Ort getroffen. Noppenschuhe werden empfohlen. Stollenschuhe sind nicht erlaubt.

Handball: Spiel 4:4 (ca. 15 Min.).

Volleyball: Spiel 3:3 (ca. 15 Min.). Die Positionen in den Spielen werden durchgewechselt.

Die Prüfer sind berechtigt bei allen Ballspielformen, beurteilungsrelevante Situationen zu arrangieren sowie ggf. zusätzlich die Demonstration spielspezifischer Techniken zu fordern und bei Bedarf die Mannschaftszusammenstellungen oder auch Spielfeldgröße zu ändern. Grundlage für die Bewertung in den einzelnen Sportspielen ist die Ausführung der wichtigsten technischen Elemente und deren Anwendung im Spiel sowie spielgerechtes individual- und gruppentaktisches Angriffs- und Abwehrverhalten.

Bewertung

Die Eignungsprüfung ist bestanden, wenn in einem oder mehreren Prüfungsgebieten mindestens ausreichende Leistungen erreicht wurden (= Mindestanforderungen).

Wurde in nur einem Prüfungsgebiet keine ausreichende Leistung erzielt, so kann dieses durch eine Prüfungsgesamtleistung von mindestens „befriedigend“ ausgeglichen werden.

Ausnahme: Die Eignungsprüfung Sport ist nicht bestanden, wenn die Mindestanforderungen im Bereich Schwimmen oder im Teilprüfungsbereich 3000-m-Lauf nicht erreicht wurden.

Diese Ausgleichsregelung gilt nur bei vollständiger Teilnahme an der Eignungsprüfung.

Ferner gilt die Eignungsprüfung insgesamt als abgelegt und nicht bestanden, wenn Prüfungsteilnehmer einen Prüfungstermin ohne triftige Gründe versäumen oder nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung oder von einzelnen Teilen der Prüfung zurücktreten.





Ausbildung zum Fachlehrer | Augsburg | Aktuelle Informationen

Auf unserer Webseite stehen Ihnen diese und weitere aktuelle Informationen zur Verfügung: Vorhaben, Planungen und Termine, Veranstaltungshinweise, Informationen zum Eignungstest, Ausbildungsinhalte, Projekte, Linklisten, Downloadbereich mit Formularen und notwendigen Bewerbungsunterlagen, Lehrplänen, Stundentafeln und Studienordnung, ... (www.fachlehrer.org)

Termine

Ausbildungstage	03.04. und 08.05.2019
INFO-Tag	12. Oktober 2019
Bewerbungsschluss	15. Oktober 2019
Eignungstest Sportteil	25. Oktober 2019
Eignungstest Sportteil Nachtermin	8. November 2019
Eignungstest Allgemein und Kunst	19. November 2019
Eignungstest Allgemein und Kunst Nachtermin	3. Dezember 2019

Bewerbung: Einzureichende Unterlagen

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anforderungen in Sport! Senden Sie **keine Originale** Ihrer Zeugnisse, sondern beglaubigte Kopien. Legen Sie Ihre Anmeldung in eine **Sichthülle**, keine Bewerbungsmappe.

1. Datenblatt
2. Ausführliches Bewerbungsanschreiben
3. Tabellarischer Lebenslauf (mit Unterschrift)
4. Ein Passfoto
5. In Postwertzeichen 4 x 0,70 EUR und 1 x 1,45 EUR
6. Die Bestätigung des durchgeführten Self Assessment - Verfahrens (CCT) der Universität Lüneburg
7. Empfehlung für das 10-Finger-Tastschreiben
8. Nachweis eines mittleren Schulabschlusses, bzw. des erreichten Schulabschlusses.
Bewerber, die erst am Ende des laufenden Schuljahres die erforderliche Schulbildung abschließen werden, fügen der Bewerbung das letzte Zeugnis bei und reichen den Nachweis des Schulabschlusses umgehend nach Erhalt nach.
9. Mit dem Formular „Erklärung“ müssen Sie folgende Angaben und Erklärungen bestätigen und einreichen.
 - a) bei minderjährigen Bewerbern die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten;
 - b) eine Erklärung, dass gegen den Bewerber kein strafrechtliches Verfahren geführt wird;
 - c) falls zutreffend: Eine Erklärung der Teilnahme an früheren Eignungstests in Augsburg oder Bayreuth mit Jahresangabe(n).
10. Für die **Ausbildungsrichtung mit Sport** ist eine aktuelle, ärztliche Bescheinigung. (nicht älter als 3 Monate) spätestens am Tag des Sporttestes vorzulegen.

Self Assessment (Selbsterkundungsverfahren)

Die **Teilnahme** am Self Assessment ist verpflichtender Bestandteil unseres Bewerbungsverfahrens.

Das Self Assessment CCT (Career Counselling for Teachers) unterstützt Sie bei Ihrer Entscheidung, sich für die Ausbildung zum Fachlehrer am Staatsinstitut zu bewerben. Sie können und sollen mit Hilfe der online durchgeführten Selbsterkundung mehr Klarheit über Ihr Berufsziel als angehende Lehrerin bzw. angehender Lehrer gewinnen.

Wir möchten Sie damit zur Auseinandersetzung mit dem professionellen und anspruchsvollen Aufgabenfeld des Lehrerberufs herausfordern und Ihnen eine wertvolle Reflexionshilfe für Ihr angestrebtes Studium bzw. für den Beruf zur Verfügung stellen.

Wenn Sie die Fragebögen und Checklisten ehrlich bearbeiten, werden Sie besser abschätzen können, ob der Lehrerberuf zu Ihnen passt. Die Ergebnisse des Self Assessments sollen Ihnen zudem zu Beginn und während des Studiums helfen, zentrale Kompetenzen für den Lehrerberuf zu erkennen, zu vertiefen und auszubauen. Das Self Assessment ist auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschungen entwickelt worden.

Ihr Vorgehen: Öffnen Sie die Webseite www.cct-germany.de und klicken Sie auf den Button „Studieninteressierte“. Gehen Sie auf „Geführte Touren“ in der oberen Menüleiste und bearbeiten Sie „Tour 1“ vollständig. Dazu geben Sie bitte einem selbst gewählten Code und den **Gruppennamen „Zulassung-2016“** ein. Nach Ablauf der Tour drucken Sie bitte die Bestätigung über die Absolvierung der Tour aus, tragen Ihren Namen ein und fügen den Nachweis unterschrieben Ihrer Bewerbung bei.

Hinweis: Das **Ergebnis** des Self Assessments hat keinen Einfluss auf die Auswahlentscheidung bei der Vergabe der Lehramtsstudienplätze am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern. Das Self Assessment erfolgt vollständig anonym.

CCT im Aufnahmeverfahren. Wenn Sie zu einem Gespräch eingeladen werden, bringen Sie bitte Ihre CCT-Ergebnisse aus der Tour 1 ausgedruckt mit. Das Auswahlgespräch nimmt auf die Selbsterkundungs-Verfahren im Programm CCT inhaltlich Bezug.

